



Jesus hätte allen Grund gehabt, verzweifelt zu sein und gegen diese Ungerechtigkeit zu protestieren. Wie würdest du dich in seiner Situation fühlen? Was würdest du empfinden und woran würdest du denken?



Traurig über den Hass und die Ablehnung der Menschen bat Jesus Gott:

Die 7 Aussprüche von Jesus am Kreuz

Einer der mitgekreuzigten Verbrecher beobachtete Jesus genau. Jesus war anders, er war wirklich Gottes Sohn.

Lk 23,34

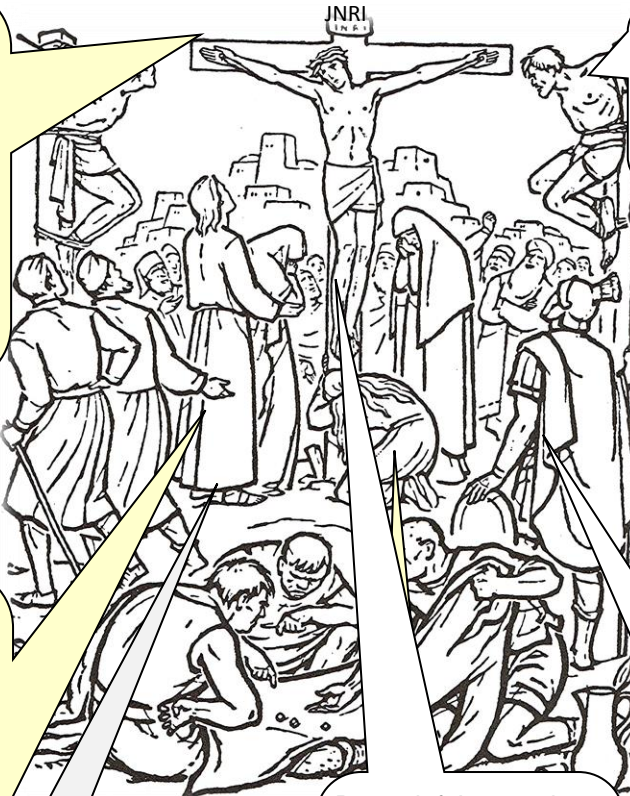
Die Sonne brannte erbarungslos am Himmel. Traurig standen Jesus' Mutter, Brüder, Jünger und Freunde am Kreuz.

Jesus sprach voll Mitgefühl zu seiner Mutter:

und zu Johannes:

Joh 19,26-27

Da rief Jesus: "Eli, eli, lama sabachtani. Das heißt:
Mt. 27,46; Mk. 15,34



"Herr, wir sind schuldig, du aber nicht! Denk an mich, wenn du in dein Reich kommst."

Jesus sah seinen ehrlichen Glauben:
Lk 23,43

Mittags von 12.00 bis 15.00 Uhr kam eine völlige Dunkelheit über das ganze Land.

Dann rief Jesus mit lauter Stimme:
Joh. 19,30

"Wahrhaftig, dieser ist **Gottes Sohn** gewesen!"

Da zerriss der Vorhang vor dem Allerheiligsten des Tempels in zwei Stücke von oben bis unten. Und die Erde erbebte und die Felsen zerrissen und die Gräber taten sich auf und die entschlafenen Heiligen standen auf.

Joh. 19,28

Die Soldaten nahmen einen Schwamm mit Essig, steckten ihn auf einen Stab und tränkten ihn. Sie dachten, er rufe den Elia und warteten ab.

Lk 23,46

Und als er dies gesagt hatte, starb er.

Da Jesus schon tot war, durchstach ein Soldat seine Seite. **Blut und Wasser kamen heraus**. Dann wurde er in der Nähe in eine neue Gruft gelegt.

Jesus Christus ist für unsere _____ gestorben.

Beantworte folgende Fragen



1 Woran denkt ein leidender Mensch?

2 Wovor hat er Angst?

3 Woran dachte Jesus, als er am Kreuz hing?



Wie lautet dieser Satz?
Schreibe ihn in das untere Kästchen!